

Surrogat-Endpunkt

Der Endpunkt in einer klinischen Studie ist ein Ereignis, wie etwa das Auftreten einer Erkrankung oder eines Symptoms oder eines bestimmten Laborbefunds. Sobald jemand den Endpunkt erreicht, wird er im Allgemeinen aus den weiteren Untersuchungen der Studie ausgeschlossen.

Ein Surrogat-Endpunkt (oder Surrogat-Marker) ist ein Messwert, der an sich nicht das Ergebnis ist, auf das die Studienbehandlung abzielt. Zum Beispiel wird Blutdruck als ein Surrogat-Endpunkt in Studien verwendet, weil er ein Risikofaktor für Herzinfarkte und Schlaganfälle ist, auch wenn Blutdruck an sich für die Patienten nicht unbedingt wichtig ist.

Surrogat-Endpunkte sind nützlich, wenn es sehr lange dauern würde, bis sich klinische Endpunkte herausstellen würden. Surrogat-Endpunkte müssen sich als gültige Marker klinischer Endpunkte erweisen, wenn sie in klinischen Studien verwendet werden.